

Bern, 3. Mai 2010

An die Medienschaffende

Pressemitteilung

Pro Aere ruft zum Denunziantentum in der Schweiz auf

Die schweizerische Stiftung für Passivraucherschutz Pro Aere stellt auf ihrer Homepage Musterbriefe für eine Anzeige wegen Verstosses gegen den Passivraucherschutz in der Gastroindustrie zum Download zur Verfügung. Die IG Freie Wirte ist entsetzt.

Mit solchen Musterformularen bestätigt sich die Befürchtung der IG Freie Wirte, dass durch das Bundesgesetz zum Schutz vor dem Passivrauchen das Denunziantentum in der Schweiz massiv gefördert wird.

Mit nur einem Klick ist das Formular heruntergeladen und der Anzeige gegen den vermeintlich schuldigen Wirt steht nichts mehr im Wege. Dieses Vorgehen erinnert sehr stark an die Methoden der Stasi, durch welche die Bevölkerung der ehemaligen DDR zu Spitzeln wurde. Nun droht auch die Schweiz zum Überwachungsstaat zu werden.

Die IG Freie Wirte ist entschieden gegen jegliche Form von Denunziantentum und lehnt die Methoden von Pro Aere strikt ab. Ein solches Vorgehen stört den Sozialfrieden in der Schweiz und kann nicht toleriert werden. Gleichzeitig ist die IG Freie Wirte bestürzt, dass eine Organisation, welche vorgibt, dem Wohl der Bürgerinnen und Bürger verpflichtet zu sein, zu solchen Mitteln greift und sich an sozialistischen Strukturen orientiert.

Stiftungsratspräsident Jürg Hurter vermittelt mit diesem Vorgehen das Gefühl, der Ziehsohn von Erich Honecker zu sein.

Die IG Freie Wirte fordert, dass die Musterformulare von der Homepage entfernt werden – zum Schutz und zum Wohl der Freiheit und Demokratie in der Schweiz.

Mit freundlichen Grüssen

David Herzig
Präsident des Initiativkomitees

Kontakt: Telefon 078 760 47 95, E-Mail: davidherzig@gmx.ch